

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 19 (1995)
Heft: 6

Rubrik: Stellengesuche ; Stellenangebote

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Albanien – ein Land sucht Europa

Auf Einladung der Musikakademie Tirana und der Stadt Laç besuchten Helmuth Hefti und Jürg Kindle als Vertreter der Jugendmusikschule der Stadt St. Gallen und der Sektion St. Gallen/Appenzell des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes (SMPV) zusammen mit der Projektleiterin der Hilfsorganisation «St. Georgen hilft Albanien», Ruth Widmer, das ärmste Land Europas. Im Vordergrund standen dabei die Bedürfnisabklärung für weitere kulturelle Aufbauprojekte sowie der musikpädagogische Gedankenaustausch. Die Stadt St. Gallen unterstützte die laufenden Projekte. Ein Sammelauftrag der Sektion St. Gallen/Appenzell des SMPV zeigt erste Erfolge. Der nachstehende Bericht schildert die erschütternden Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen in einem Land voller Herzlichkeit und Hoffnung.

Keine Infrastruktur

In ganz Albanien gibt es kein einziges Musikgeschäft, keinen Musikalienhandel und keinen Musikverlag. Einige wenige Kopierautomaten sorgen für Reproduktion der allernotwendigsten Partituren für die Musikstudenten und Professoren. Der Besuch einer Probe des Radiosinfonieorchesters in Tirana gab uns ein besonderes eindrückliches Bild von der Lage der Berufsmusiker in Albanien.

Partituren und Stimmen werden zum Teil von Hand abgeschrieben. Die Instrumente chinesischer und russischer Herkunft aus der Zeit der kommunistischen Diktatur Enver Hoxhas sind in katastrophalem Zustand. Es gibt im ganzen Land keine vollständige Instrumentengruppe, so dass viele Werke gar nicht aufgeführt werden können. Es gibt beispielsweise kein Schlagwerk, keine Altflöten, kein Kontrafagott, keine Tuba und keine Bassklarinette. Dank unseres Sammelauftrages konnten wir ein Englisch Horn nach Tirana bringen, welches dem Orchester nun die Erweiterung des Repertoires erlaubt.

Ein Jahrhundert nachholen

Während der Zeit der Diktatur wurden sämtliche Werke unseres Jahrhunderts verboten, die Ausreise war den Albanern verboten, das Land hermetisch von der Außenwelt abgeschnitten und isoliert. Es existiert hier kaum zeitgenössische Musikliteratur. Der Nachholbedarf seit dem Tod des Diktators im Jahr 1988 ist riesig. Die albanische Sektion der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik IGMN engagiert sich mit allen Kräften für diese Aufarbeitung sowie für die Förderung zeitgenössischer albanischer Komponisten.

Ein Besuch des internationalen Festivals für

neue Kammermusik in Tirana gab uns einen Eindruck in das sehr hochstehende aktuelle Musikschaffen in Albanien. Unser mitgebrachter Kopierautomat und ein Aufnahmegerät ermöglichen der IGMN die Vervielfältigung neuer Werke sowie das Herstellen von Tonaufnahmen für Rundsendungen. Für uns eine unglaubliche Vorstellung, dass in Tirana (500 000 Einwohner) kein einziges funktionstüchtiges Tonaufnahmegerät für das Festival zu finden war.

Unvorstellbare Bedingungen für Musikschulen

Besonders ergriffen waren wir vom Besuch der Musikschule und des Konservatoriums in Shkodra, einer Stadt mit 80 000 Einwohnern im Norden des Landes an der Grenze zu Montenegro. Mit albanischer Herzlichkeit wurden wir von den Berufskollegen empfangen. Sofort wurde türkischer Kaffee und Cognac aufgetischt, und intensive Diskussionen entspannen sich kreuz und quer im überwölbten Schulleitungsbüro. Der kurzfristig angesagte Besuch wurde zu einem spontanen Freudenfest, die liebvolle Atmosphäre ist mit Worten nicht wiederzugeben.

Mit dem neu bei Schott erschienenen Handbuch über die Musikschulen in Europa durften wir Grüße von Josef Frommelt, Präsident der Europäischen Musikschulunion EMU, entbieten. Wir überbrachten damit zudem die Anregung, einen albanischen Dachverband der Musikschulen zu initiieren, welcher als Mitglied in der EMU willkommen wäre. Auch übergaben wir die Musikschulstatistik des VMS und weitere Informationen über das Musikschulwesen, welche auf riesiges Interesse stiessen. Selbstverständlich mussten wir die Lohnstatistik und Finanzierungspläne bei unseren Kollegen relativieren, die mit

einem Monatslohn von 50 Schweizerfranken auskommen müssen, und dies bei einem Brotpreis von einem Franken pro Kilo.

Ein Rundgang durch die Musikzimmer und der Besuch einer Klassenstunde hinterliessen Bilder, welche tief unter die Haut gingen. Kinder an ausgedienten Petrov-Klaviere aus den 50er-Jahren oder mit alten chinesischen Violinen in kahlen, feuchten Räumen, die an alte Waschküchen erinnern, ohne Heizung und kaum einer Fensterscheibe, die nicht zerbrochen oder beschädigt ist. Dies bei Wintereinbruch und Temperaturen um fünf Grad. Von sanitären Installationen kann gar nicht gesprochen werden.

Die Hingabe und Liebe, mit welcher sich die Lehrer für das Fortbestehen des Musikunterrichts einsetzen, die Hoffnung und Zuversicht, nach 50 Jahren Unterdrückung den Anschluss an Europa zu finden, erfüllten uns mit Respekt und Demut. Die Bilder aus Shkodra wiederholten sich in allen Schulen, die wir sehen durften, so auch im Konservatorium und in der Musikakademie in Tirana. Dank einer grosszügigen Spende von 15 revidierten Geigen und 3 Celli des Churer Geigenbauers Walter Blum konnten die Bedingungen für viele Studenten und Musikschüler in Tirana verbessert werden.

Wie weiter?

Auf unserer intensiven «Expedition», welche uns schlaflose Nächte bereitete, konnten viele wertvolle Kontakte geknüpft werden. Konkrete Projekte sind realisierbar, es stehen uns zwei bis dreimal jährlich Transportmöglichkeiten nach Albanien zur Verfügung. Die minimale Ausrüstung der Musikschule in Shkodra steht im Zentrum unserer weiteren Aktivitäten. In einer ersten Phase sollen eine Musikschulbibliothek und eine Kopiernmöglichkeit geschaffen, in einer zweiten Phase das Instrumentarium erneuert werden. In einem weiteren Projekt wünschen wir, das Instrumentarium des Sinfonieorchesters in Tirana vervollständigen zu können.

Ein Kulturprojekt mit Musikern aus Tirana in St. Gallen mit Werken zeitgenössischer albanischer Komponisten und ein Treffen mit musikpädagogischem Gedankenaustausch ist im Frühjahr 1997 geplant. All die Projekte stehen und



Für die Gäste ein frisches Lied. (Foto: Helmuth Hefti)

fallen mit der Solidarität der Kolleginnen und Kollegen in der Schweiz. Wir bitten daher mit einem erneuten Sammelauftrag um Unterstützung und Hilfe für unser kulturelles Aufbauprogramm.

Gesucht werden:

- Gut erhaltenere oder revidierte Instrumente aller Art, ausser Gitarren und Blockflöten
- Zubehör wie Plättchen für Holzbläser, Saiten für Streicher und weiteres Ersatzmaterial
- Orffsche Instrumente wie Xylophon, Glockenspiel und Rhythmusinstrumente
- Notenmaterial aller Stilepochen, insbesondere auch des 20. Jahrhunderts
- Taschenpartituren, Orchesterliteratur, Kammermusik
- Zeitgemäss Unterrichtsliteratur, Lehrwerke für den Instrumentalunterricht (frz., ital., dtsc.)
- Zeitgemäss Lehrwerke in Musiktheorie (frz., ital., dtsc.)
- Notenpapier, Partiturpapier

Informationen gibt gerne: Jürg Kindle, Weiherheidstr. 5, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 13 86. Sammeladresse: Ruth Widmer, Bachweidstr. 13, 9011 St. Gallen, Tel. 071/23 66 13. Spendenkonto: St. Gallische Kantonalbank 90-219-8, Konto 204.579-04, Vermerk «St. Georgen hilft Albanien» - Musik. - Falemenderit/Danke.

Jürg Kindle

Stellengesuche

Welcher Arbeitgeber nimmt für mich die nötigen Schritte vor, dass ich in der Schweiz

Musik- und/oder Alexander-Technikunterricht

geben kann.

Ich bin Klarinetistin (spielle Böhm und dt. Klar.) und Instrumentalpädagogin mit den Nebeninstrumenten: Saxophon, Querflöte und Blockflöte sowie Alexander-Techniklehrerin und suche im Raum Basel eine Unterrichtsmöglichkeit oder Orchestertätigkeit.

Telefon 033/697 14 415

Gitarren-Musiklehrer

mit Diplom SJS Bern sucht Stelle bei Musikschule im Raum Bern-Biel-Thun-Solothurn-Burgdorf-Otten.

Telefon 032/51 05 16

Dipl.-Pop-/Rock-Jazz-Gitarrist

Abschluss am Hilversums-Conservatorium (NL) 1991, E- und A-Gitarre, sehr unterrichtserfahren und motiviert, beste Referenzen, sucht Stelle für Gitarre, Theorie, Soloföge, Ensembleleitung etc. im Raum BS, BL, AG, SO oder sonstige Deutschschweiz.

Tel. +49 6221 165494
Fax +49 6221 165445

Gitarrenlehrer

SMPV/VJMZ sucht ab Semesterbeginn 1996 ein zusätzliches Teilpensum, 15 Jahre Unterrichtserfahrung, unterrichte auch E-Gitarre/Bass. Vertretungen möglich.

Anfragen unter:
Erik Horvath, Luftstr. 18
8820 Wädenswil
Tel. 01/780 13 94

Stellenangebote

musikschule muri-gümligen

Pourtalèsstrasse 35
3074 Muri, Tel. 031 951 23 83

Posaune

Stanley Clark, unser Posaunenlehrer, verlässt unsere Schule auf Ende Semester infolge einer Berufung ans Konservatorium Zürich. Wir suchen deshalb auf 1. Februar 1996 eine Lehrkraft für einen Nachmittag Posaunenunterricht.

Sie finden bei uns:

- ein aufgestelltes Kollegium von 36 Lehrkräften, welche rund 500 SchülerInnen betreuen
- Besoldung nach kantonalem Dekret
- offene Ohren für neue Ideen

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung im Unterrichtsfach
- Freude an der Unterrichtstätigkeit
- die Bereitschaft für eine Probelektion und ein Vorspiel
- und Ihre Bewerbung bis 31. Dezember 1995.

Vorstellungsgespräch und Probelektion finden statt:

Donnerstag, 25. Januar 1996, ab 15 Uhr

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. Dezember 1995 an den Schulleiter der Musikschule Muri-Gümligen, Herrn H.P. Schenk, ob. Beichlenstr. 3, 3550 Langnau, Telefon 077/51 37 87.

Trompetenlehrer

Diplom Swiss Jazz School, Bern, sucht Stelle/Stellvertretung auf April 1996, bzw. Beginn Schuljahr 1996/97.

M. Neuenschwander
Römerstr. 18, 4040 Olten
Tel. 062/212 97 08

Schlagzeuglehrer

mit langjähriger Unterrichtserfahrung im Einzel- und Gruppenunterricht sucht Stelle im Raum Ostschweiz.

M. Good, Altstätten
Telefon 071/75 12 29

Dipl.-Bewegungslehrerin

12jährige Erfahrung in Rhythmisierung, Haltungsturnen, Turnen, z.Z. in Ausbildung am Konservatorium Zürich für Musik. Früherziehung und Grundschule sucht Vikariate und Stelle an Schulen und Musikinstitutionen, um Rhythmisierung, Haltungsturnen und Musik. Früherziehung – Grundschule zu unterrichten. Abende immer erreichbar.

Gabriella Seidenberg
Im Mittelneimbach 10
8041 Zürich
Telefon 01/481 75 61

Männerchor Neukirch-Egnach

Unser Dirigent verlässt uns nach 25jähriger erfolgreicher Tätigkeit für unseren Chor. 50 motivierte Sänger suchen deshalb raschmöglichst eine(n)

Chordirigentin oder Chordirigenten

die oder der bereit ist, einen aktiven, in der Gemeinde breit abgestützten Männerchor zu leiten. Wir sind Sänger mit grossem Interesse an kultiviertem Gesang, schätzen gute und echte Kameradschaft. Unser bisheriger Probentag war der Mittwoch; kann aber wenn nötig geändert werden!

Sind Sie interessiert? Wir stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung!

Männerchor Neukirch-Egnach

Präsident Ferdi Egster, Moosholzstrasse 7, 9322 Egnach
Telefon: Privat 071/66 19 15 oder Geschäft 071/67 57 27



Gemeinde Arth

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers ist auf den 1. April 1996 oder nach Vereinbarung die Stelle der/des

Leiter/in der Musikschule Arth-Goldau

neu zu besetzen. An der Musikschule Arth-Goldau wird mit 40 MusiklehrerInnen rund 680 Musikschülern eine sorgfältige musikalische Ausbildung vermittelt.

Aufgabenbereich: Als Leiter/in der Musikschule Arth-Goldau leiten Sie die Musikschule. Sie führen die MusiklehrerInnen und sind für deren Förderung verantwortlich. Sie bearbeiten pädagogische und organisatorische Belange. Sie übernehmen selbst ein Unterrichtspensum und vertreten die Musikschule nach aussen.

Anforderungen: Voraussetzung für diese selbständige und verantwortungsvolle Führungsaufgabe sind die Anforderungen des Verbandes Musikschulen Schweiz. Erwartet werden zudem eine qualifizierte musikalische Ausbildung, Führungserfahrung und Praxis im Lehrberuf. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den allgemeinen arbeitsvertraglichen Bestimmungen der Gemeinde Arth und nach den kantonalen Richtlinien.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gemeinderätin Frieda Kramer (Tel. 041/82 10 91) oder der derzeitige Stelleninhaber Peter Lüssi (Tel. 041/82 30 50) gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesehen haben, richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien über den Bildungsgang und die bisherigen Tätigkeiten mit Referenzen, bis zum 20. Dezember 1995 an die Präsidentin der Musikschulkommission, Frau Gemeinderätin F. Kamer-Inderbitzin, Rathaus, 6415 Arth.

ES GIBT NUR ZWEI PIANOS AUF DER WELT,
DIE VON STEINWAY & SONS KONSTRUIERT WURDEN:



PIANO-ECKENSTEIN

Autorisierte Fachhändler der Marken Steinway & Sons und Boston.

Leonhardsgraben 48 • 4051 Basel • 061/261 77 90 • Parkplätze im Hof

Stellenangebote



Musikschule der Gemeinde Feusisberg Musikverein Schindellegi-Feusisberg

Unsere aufstrebende Gemeinde über dem Zürichsee besitzt eine eigene Musikschule mit über 200 jugendlichen Schülerinnen und Schülern. Ein Jugendblasorchester, welches in Zusammenarbeit mit dem Musikverein betreut wird und ein Harmonie-Musikverein mit 60 Mitgliedern der zweiten Stärkeklasse.

Für die Leitung der Musikschule, des Jugendblasorchesters und des Musikvereins suchen wir auf August 1996 eine(n) vollamtliche(n)

Musikschulleiterin / Musikschulleiter Dirigentin / Dirigent

Diese Stelle ist eine Herausforderung für eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeit, welche es versteht und Freude hat, mit jugendlichen und erwachsenen Menschen zu musizieren und zu kommunizieren.

Wir können Ihnen für Ihre Leistungen eine langjährige feste Anstellung mit guter Entlohnung und vorzülichen Sozialleistungen bieten.

Wenn Sie dieser aussergewöhnliche und vielfältige Job interessiert, so richten Sie Ihre Bewerbung an:

Margrit Schuler, MS-Präsidentin, Etzelstrasse 76, 8834 Schindellegi oder fragen Sie unseren Musikschulleiter persönlich, Telefon 01/784 28 03.



Knabenmusik Schaffhausen

Wir suchen per 1. Februar 1996
je eine Lehrkraft für

Klarinetten- und Saxophons-Unterricht

je ca. 10-12 Lektionen pro Woche

sowie für

Querflöten-Unterricht

ca. 5 Lektionen pro Woche

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind baldmöglichst zu richten an:

Musikschule der Knabenmusik Schaffhausen
Schulleitung: Herr Ueli Waldvogel
Ampelingasse 3, 8200 Schaffhausen
Telefon 053/25 20 81

Telefonische Auskunft erteilt auch:

Administration, K. Bozzini, 053/22 13 69.



Musikschule Oberland Ost

Wir suchen per 1. Februar 1996

Lehrkraft für Gitarren-Unterricht

- Pensem um 12 Lektionen wöchentlich
- Unterricht auf akustischer/elektrischer Gitarre, evtl. auch E-Bass
- Verschiedene Stilrichtungen

Anfragen und schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte richten an: Musikschule Oberland Ost, Schulleitung & Sekretariat, Mittlere Strasse 20, 3800 Unterseen (Tel. 036/22 63 70, Mo/Di/Fr vormittags).

Termin: Bis spätestens 10. Januar 1996.



jugendmusik zürich II

mit eigenem Musikzentrum, gutem Betriebsklima und motivierten Schülern (Formationsübertritte)

sucht per Ende Februar 1996 eine Lehrkraft für

Querflöte

(Pensem nach Vereinbarung).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Musikzentrum Waldgarten,
Postfach 132, 8062 Zürich.



J.M.S.A. JUGENDMUSIKSCHULE 8580 AMRISWIL

Wir suchen auf Beginn des 2. Semesters (1. Februar 1996) eine Lehrkraft für

Klavier

(ein bis zwei Unterrichtstage).

Die neuzeitlich eingerichteten Unterrichtszimmer befinden sich im Musikschulzentrum, 3 Minuten vom Bahnhof entfernt. Amriswil ist Schnellzughaltestelle auf der Strecke Zürich-Romanshorn.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen einzureichen an den Schulleiter der JMSA (David Sonder, Nordstrasse 22, 8580 Amriswil), der auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Tel. 071/67 88 71, Di/Mi/Do 10-11 Uhr).



Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung Winterthur

Musikalische Grundschule

Wir suchen auf das Frühlings-Semester 96 eine Lehrerin für etwa 11 Lektionen. Ein Auto ist von Vorteil.

Adresse: Postfach 487, 8402 Winterthur, Telefon 052/213 24 44.



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL

An der Abteilung Musikschule sind ab 1. Februar 1996 (oder nach Vereinbarung) Stellen im Fach

Violine

Umfang: ca. 15 Wochenstunden

Oboe

Umfang: ca. 8 Wochenstunden

neu zu besetzen.

Wir suchen Lehrkräfte, welche in gleichen Massen über hohes instrumentales Können sowie über pädagogisches Geschick und Unterrichtserfahrung verfügen und somit in der Lage sind, auf allen Stufen der Musikschule, auch im Bereich der Berufsvorbereitung, erfolgreich zu unterrichten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an: Musik-Akademie der Stadt Basel, Abt. Musikschule, Postfach, Leonhardsstrasse 6, 4003 Basel.

Letzter Einsendetermin: 6. Januar 1996.



KONSERVATORIUM UND MUSIKHOCHSCHULE ZÜRICH

Florhofgasse 6, 8001 Zürich

Telefon (01) 268 30 40, Fax (01) 251 89 54

An der Allgemeinen Musikschule ist auf das Herbstsemester 1996/97 (Beginn 19. August) eine

Lehrstelle für Cello

neu zu besetzen.

Der Lehrauftrag für ca. 14 Stunden kann eventuell ergänzt werden durch einen Lehrauftrag der Cello-Didaktik an der Berufsschule.

Vorspiel und Probelektionen 9. und 12. April 1996.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 1. Februar 1996 an die Direktion, Konservatorium (Florhofgasse 6, 8001 Zürich) zu richten.

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, Kopien ihrer Aufenthalts- und ihrer Arbeitsbewilligung beizulegen.

Musikschule Wolhusen

Auf Frühjahr 1996 oder nach Vereinbarung sucht unsere Musikschule eine(n)

Musikschulleiter oder Musikschulleiterin

Zu betreuen sind gegen 500 Schülerinnen und Schüler und ca. 35 Lehrkräfte; Sekretariat vorhanden.

Der Leitung unterliegen folgende Aufgaben:

- Musikalische und administrative Führung der Schule
- Planung von Unterricht, Vorspielstunden, Aufführungen etc.
- Kontakt mit Eltern, Schülern und Behörden sowie Betreuung der Lehrkräfte
- Eigene Unterrichtstätigkeit

Wir erwarten eine abgeschlossene Musikschulleiter-Ausbildung oder die Bereitschaft, diese zu absolvieren.

Für diese Aufgabe suchen wir eine initiativ Persönlichkeit mit Organisationstalent, entsprechender musikalischer Ausbildung, pädagogischer Erfahrung und Freude an umfassender musikalischer Betätigung.

InteressentInnen richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Musikschule Wolhusen, Judith Gräni, Ankenberg 5, 6110 Wolhusen, Tel. 041/490 26 70.

Musik- und Pianohaus Schönenberger

Ihr grösstes Fachgeschäft in der Region für Musik
Kanongasse 15 • 4410 Liestal • Telefon 061/921 36 44

Neu: Piano- und Orgelhalle



Klavier- und Orgel-Abteilung:
Gütterstrasse 8
4402 Frenkendorf
Telefon 061/901 36 96
(Institut für Lehrer-/Förderbildung)

KIRCHENORGEL-ZENTRUM SCHWEIZ

Inserate bringen Erfolg



Orchester verein höngg

8049 Zürich

Auf Frühjahr oder Spätsommer 1996 suchen wir eine(n)

Dirigentin/Dirigenten

mit solidem, fachlichem Können und Geschick im Umgang mit Liebhabermusikern. Zur Zeit sind 22 Streicher und 7 Bläser und spielen gerne Werke aus verschiedenen Epochen. Pro Jahr erarbeiten wir 2 Konzertprogramme und proben jeweils Montagabend.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis Mitte Januar 1996 an die Präsidentin, Frau Monika Meienberg, Winzerhalde 78, 8049 Zürich, Tel. 01/341 69 44; wo auch weitere Auskunft erhältlich ist.

Orchesterverein Aarau

sucht per sofort

Dirigenten/in

Probeabend Donnerstag, 2-3 Konzerte/Saison.

Interessenten melden sich bei der Präsidentin: Helene Dietrich, Scheibenschachenstrasse 1, 5000 Aarau, Tel. 062/824 38 89.

Ambitioniertes, semiprofessionelles, begeisterungsfähiges Orchester aus dem Raum Luzern sucht nach Vereinbarung einen Nachfolger seines jetzigen

Dirigenten

Howard Griffeth, der uns 12 Jahre geformt hat. Nebst einer Ausbildung als Streicher und Dirigent sind Engagement und Effizienz in der Arbeit mit Laien sowie Persönlichkeit und Ausstrahlung wichtige Kriterien.

Wir proben i.d.R. wöchentlich, studieren pro Jahr 5 Konzerte (Kammermusik bis grosse Sinfonie) aus allen Epochen ein und bestehen aus ca. 35 mehrheitlich jungen Schreiterinnen und Streichern. Je nach Bedarf ziehen wir (hauptsächlich professionelle) Bläser bei.

Kontakt für schriftliche Bewerbungen:

Christoph Marbach, St. Karlstr. 39A, CH-6004 Luzern.

**Wir wünschen Ihnen ein
Frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr**

Rous vous souhaitons un
joyeux Noël et une bonne et
heureuse année 1996

MUSIKSCHULE REGION WÖHLEN

Die Musikschule Wöhren bei Bern sucht eine Lehrkraft für

Trompete

Pensem: 6-10 Wochenlektionen.

Unterrichtsbeginn: 5. Februar 1996.

Freude und Interesse an der Zusammenarbeit mit den Blasmusikgesellschaften der Region sind Voraussetzung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 5. Januar 1996 zu richten an den Musikschulleiter:
Herrn Georg Hesselbein,
Sägeweg 1, 3303 Jegenstorf.

MUSIKSCHULE REGION THUN

Wir suchen auf den 1. Februar 1996
eine diplomierte Lehrkraft für das Fach

Fagott

Das Unterrichtspensem beträgt vorläufig ungefähr einen Nachmittag.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Diplomkopien, Lebenslauf, Ausweiskopien über Besuch von Kursen usw.) erüben wir bis 31. Dezember an das Sekretariat der Musikschule Region Thun, Gwattstr. 120, 3645 Gwatt.

Weitere Auskünfte erteilt Tel. 033/36 88 66.

Stellenangebote



Gemeinde Emmen
6020 Emmenbrücke

Zufolge bevorstehender Pensionierung unseres derzeitigen Musikschulleiters suchen wir per 1. Mai 1996 oder nach Übereinkunft eine(n)

Leiter(in) Musikschule

Teilzeitpensum 70% (oder nach Absprache)

Gegen 1500 Schülerinnen, Schüler und ca. 100 Erwachsene sowie 85 Lehrkräfte freuen sich auf eine engagierte, einsatzfreudige Persönlichkeit, die fähig ist, unsere Musikschule zu leiten.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben schwerpunkte:

- musikalische, pädagogische und administrative Leitung der Musikschule
- Einstellung, Führung und Betreuung der Lehrkräfte
- Disposition und Planung von Unterrichtszeiten, -Orten und der Lehrerzuteilung
- Öffentlichkeitsarbeit, Durchführen von Veranstaltungen
- Kontaktspflege mit Schülern, Eltern, Behörden und Institutionen
- Weiterentwicklung unserer Musikschule

Für diese anspruchsvolle, selbständige Führungsaufgabe suchen wir eine Person mit abgeschlossener musikalischer Ausbildung und ausgewiesener Organisations- und Führungspraxis. Teamfähigkeit und Freude an kooperativem Umgang mit Menschen sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Im administrativen Bereich steht Ihnen eine gute geführte, motivierte Teilzeitsekretärin zur Verfügung.

Wenn Sie sich durch diese interessanten Aufgaben herausgefordert fühlen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen samt Foto (bis spätestens 15. Januar 1996) an das

Personalamt der Gemeinde Emmen
Postfach 1441
6021 Emmenbrücke

Unser Personalchef, Herr Hans Peter Lässer, steht Ihnen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung unter der Telefon-Direktwahl 041/268 02 74, ebenso der jetzige Stelleninhaber, Herr Josef Meier, unter 041/280 72 16.

Musikschule Frick



Wir sind eine regionale Musikschule (15 Gemeinden) mit 1100 Instrumentalschülern.

Wir suchen auf Mitte Januar 1996 eine Lehrkraft für

Klarinette

(ca. 5 Wochenstunden, Unterrichtsort Frick)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens Anfang Januar 1996 zu richten an:

Musikschule Frick,
Robert Burren, Schulleiter, Dorfplatz 100,
5063 Wölflinswil, Tel. 062/877 15 05.

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee

Auf März 1996 suchen wir dringend

Klarinettenlehrer/-Lehrerin

für unsere Jungmusikanten in Herrliberg ZH

sowie eine(n)

Querflötenlehrer/-Lehrerin

In Erlenbach.

Auskunft erteilt:
Ruth Büeler, Pfarrgasse 41, 8704 Herrliberg,
Telefon 01/915 37 19.

JUGENDMUSIKSCHULE LEIMENTAL



Wir suchen

Dirigentin/Dirigent

Auf den Januar 1996 für die Beginners-Band
35 Instrumentalistinnen/Instrumentalisten

Auf den August 1996

für das Blasorchester
45 Jungmusikantinnen-/musikanten

Voraussetzung:

Methodisches Geschick und Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen/
Ausbildung als Blasmusikdirigentin.

Eine Erweiterung der Anstellung durch Theorie- und/oder Instrumentalunterricht ist möglich.

Informationen/Bewerbung (Mitte Dezember)
Max Ziegler, Leiter JMS Leimental
Känelmatt 2, 4106 Thierwil
Tel. 061/721 43 41/Fax 061/721 48 89

Musikschule Linthgebiet

Auf Februar 1996 oder nach Absprache suchen wir eine(n)

Musikschulleiterin oder Musikschulleiter

Die Musikschule der Gemeinden Uznach und Schmerikon umfasst rund 380 Schülerinnen und Schüler und 30 Lehrkräfte. Sie alle freuen sich auf eine engagierte Leiterpersönlichkeit, die bereit ist, die Musikschule zu führen und zu prägen (Teilzeitpensum). Der Leitung obliegen u.a. folgende Aufgaben:

- musikalische und administrative Führung der Schule
- Planung von Unterricht, Vorspielstunden und Konzerten
- Kontakt zu Lehrerschaft, Schülern, Eltern und Behörden

Für diese Aufgabe suchen wir eine Persönlichkeit mit breiter musikalischer Ausbildung, pädagogischer Erfahrung und Organisationstalent.

Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, Ihre Anmeldung bis Freitag, 12. Januar 1996, mit den üblichen Unterlagen, an die Präsidentin der Jugendmusikschule, Frau Irene Koller, Sonnenhalde 8, 8176 Schmerikon (Telefon 055/86 23 27) zu richten.

Verband Musikschulen Schweiz

Der VMS ist die Dachorganisation lokaler und regionaler Musikschulen. Ihm sind heute 360 Musikschulen angegeschlossen.

Für die Führung des Verbandssekretariates in Liestal suchen wir per 1. Mai 1996 eine kompetente Persönlichkeit. Die Übernahme dieser vielseitigen Aufgabe mit einem Pensum von ca. 40% als

Verbandssekretär/ Verbandssekretärin

erfordert Kenntnisse im kaufmännischen Bereich, im Rechnungswesen und in der EDV sowie Organisations- und Verhandlungsgeschick. Ebenso erwarten wir auch die Protokollführung.

Sie arbeiten in einem angenehmen Arbeitsklima, zusammen mit einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter der Durchführungsstelle der Vorsorgestiftung VMS/SMPV, in gut eingerichteten Büroräumlichkeiten.

Sind Sie an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sind Sie innovativ, leistungs- und teamfähig, verfügen Sie über gute Kenntnisse der französischen Sprache und evtl. über Erfahrung im Musikschulgremium?

Wenn Sie an dieser Teilzeitstelle, die mittelfristig ausgebaut werden kann, interessiert sind, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen an das Sekretariat

Verband Musikschulen Schweiz
Postfach
4410 Liestal

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Vizepräsident, Herr Hans Bruppacher, Freulerüetli 8, 8750 Glarus, Telefon 058/61 52 10.

Die innovative Jugendmusikschule oberer Seebereich (Eschenbach und Umgebung) sucht auf Februar 1996 diplomierte Lehrkräfte für

- Akkordeon
 - Keyboard ab Sommer 1996 (Absolventen der Jazzschule bevorzugt; Banderfahrung)
 - Panflöte
 - Sologesang (Klassik und Jazz)
 - Trompete (in Aussengemeinde Goldingen)
- Pensum nach Absprache!

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Dokumente usw.) an:

Peter Reichen, Schulleiter
Untere Bruech 98, 8706 Meilen, Telefon 01/923 06 04



Soziale Musikschule Zürich

Ab 26. Februar 1996 (Beginn des 2. Semesters) ist an der Sozialen Musikschule Zürich eine

Lehrstelle für Violine

neu zu besetzen. Es handelt sich um ein ausbaufähiges Unterrichtspensum von derzeit 6 Wochenstunden. Nach Absprache können zusätzliche Ensemblelektionen in das Pensum eingebaut werden.

Wir bieten Anstellungsbedingungen gemäss der VJMZ-Besoldungsordnung und fortschrittliche Sozialleistungen und erwarten kollegiale und engagierte Mitarbeit in einem Team von 37 Musiklehrerinnen und Musiklehrern.

Bewerbungen mit üblichen Beilagen sind bis spätestens 8. Januar 1996 erbeten an
Soziale Musikschule Zürich, Wydlerweg 19, 8047 Zürich

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Schulleiter, Otto Guggenbühl gerne zur Verfügung.
Telefon 01/492 26 15 (Di-Fr 10-13 Uhr).



Musikschule Unteres Worblental

Wir suchen auf 1. Februar 1996 eine Lehrerin oder einen Lehrer für

Saxophon

Zur Zeit 3 Lektionen, Pensum aufbaubar.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens 30. Dezember 1995 an die Schulleiterin Frau Rose-Marie van Wijnenkoop, Musikschule Unteres Worblental, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen.

Probelektion: 15. Januar 1996,
nach Vereinbarung ab 18 Uhr.

Weitere Auskünfte unter Tel. 031/922 11 91,
vormittags.